

PRESSEERKLÄRUNG

Malmö/Schweden, Mai 2007

Ansprechpartner: Finno Furre, finno@stop-LR-cheating.com

LR Health & Beauty Systems aus Ahlen (Eigentum von Apax Partners) im Rechtsstreit u.a. wegen Morddrohungen

**Eine ehemalige Beraterin von LR Health & Beauty Systems (LR)
erhielt per Post ein totes Tier, damit sie den Prozess gegen
Apax Partners & LR beendet.**

Als die ehemalige LR-Beraterin Irene Furre (aus Norwegen) ein totes Tier mit der Post erhielt, das sie offensichtlich dahingehend beeinflussen sollte, gegenüber dem globalen Investmentfond Apax Partners und eine seiner Gesellschaften, LR Health & Beauty Systems, nachzugeben, nahm die norwegische Polizei umgehend eine Untersuchung in Bezug auf die mutmaßliche Todesdrohung auf.

Der CEO von LR, Dr. Jens Abend, versprach jede Hilfe, die er bereitstellen könnte und erhielt sämtliche Informationen bezüglich des Pakets.

Nach drei Wochen hat sich allerdings daraus noch nichts ergeben.

Es fällt uns schwer zu glauben, dass jemand von Apax oder LR dahinter steckt. Dennoch ist die Morddrohung eine Tatsache. Es sollte sowohl im Interesse von LR als auch von Apax liegen, jeglichen Verdacht gegen die Mitarbeiter dieser Unternehmen auszuräumen.

Wir fordern jetzt, dass man in dieser Sache tätig wird. Jemand innerhalb des Unternehmens oder jemand, der dem Unternehmen nahe steht, steckt hinter dieser abscheulichen Attacke gegen Furre. Wir fordern LR und Apax auf, ihr Bestes dafür zu tun, um die Wahrheit aufzudecken.

Für mehr Informationen:

www.Stop-LR-Cheating.com

www.Stop-Apax-Partners-Fraud.com

www.LRWorld.com / J.Aabend@LRWorld.com

www.apax.de / christian.naether@apax.de